



GM-Final knapp verpasst / Erfolgsserie auswärts

Die Gruppenmeisterschaft lief für den letztjährigen Schweizer Meister erfolgsversprechend ab. In der Kantonalen Zwischenrunde qualifizierten sich Perlen 1 mit 688 im 6. Rang und Perlen 2 mit 671 im 39. Rang für den Kantonalen Final.

Mit 688 Punkten und dem 9. Rang erreichte Perlen 1 die eidgenössischen Runden konfortabel, Perlen 2 scheidete mit 675 Punkten nur 1 Punkt unter der Limite leider aus.

Die anschliessenden eidgenössischen Runden verliefen dann wie folgt:

in der 1. Runde mit 125 Gruppenkombinationen à 5 Gruppen erreichten wir 688 Punkte, in der 2. Runde mit 50 Kombinationen 689 Punkte. In der erzitterten 3. Runde mit noch 20 Gruppenkombinationen schossen wir nochmals 687 Punkte und verpassten so um nur 2 Punkte eine erneute Qualifikation für den Schweizerischen Final.

Leider hat es nicht ganz gereicht. Eine erneute Teilnahme wäre ein ernomes Erfolgserlebnis gewesen. Die erreichten Resultate, auch von den Teilnehmern am Final, bestätigen uns aber auf dem richtigen Weg. Wir bewegen uns momentan auf konstant hohem Niveau, für die nötige Steigerung braucht es noch einen Kick mehr Ehrgeiz und Ausgeglichenheit.

Auswärtserfolge

Neben den guten Gruppenresultaten dürfen wir einige Highlights aus den letzten Auswärts-Wettkämpfen vermelden:

In Abtwil belegen wir den 1. Rang von 54 teilnehmenden Sektionen.

In Egozwil erreicht Perlen den 5. Rang von 73 Sektionen (1. Rang in unserer Kategorie 2!).

In Knutwil belegen wir ebenfalls den 5. Rang von 74 Sektionen (1. Rang in der Kategorie 2!) und den 3. Rang im Gruppenwettkampf bei 53 teilnehmenden Gruppen.

In Hitzkirch erreicht Perlen den 2. Rang in der Sektionsrangliste und den 4. Rang im Gruppenwettkampf. In der Festsiegerkonkurrenz belegen Markus Muri und Adrian Stettler die Ränge 2 und 3.

In Ermensee belegt Perlen wiederum den 1. Rang von 94 teilnehmenden Sektionen und den 4. Rang im Gruppenwettkampf. Markus Muri wird Gewinner der Festsiegerkonkurrenz, Adrian Stettler folgt nah auf Rang 9.

In Pfaffnau erreicht die Sektion den 3. Rang der Sektionsrangliste, auch hier gibt das den Rang 1 in der Kategorie 2, und den 5. Rang im Gruppenwettkampf.

Adrian Stettler hat sich mit 140 Punkten für den Feldschlösschen-Final qualifiziert und dort mit nochmals 70 Punkten den 36. Rang von 264 Teilnehmern erreicht.
